

Datenschutzhinweis zur Durchführung von Beteiligungsverfahren

Wir möchten Sie darüber informieren, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen und welche Rechte Ihnen gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG) zustehen. Die Verantwortung für die Datenverarbeitung liegt beim Regionaler Planungsverband Main-Rhön- Region 3 (im Folgenden "wir" oder "uns" genannt).

Verantwortlichkeiten

Regionaler Planungsverband Main-Rhön – Region 3 (RPV3)

Obere Marktstraße 6

97688 Bad Kissingen

Deutschland

Tel.: 0971/801-4150

E-Mail: rpv@kg.de

Der Regionaler Planungsverband Main-Rhön - Region 3 ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Er wird vertreten durch Landrat Thomas Bold.

Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Bei Fragen zum Datenschutz und zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten können Sie sich direkt an die Datenschutzbeauftragte / den Datenschutzbeauftragten des Regionaler Planungsverbandes Main-Rhön - Region 3 wenden:

Regionaler Planungsverband Main-Rhön – Region 3

Datenschutzbeauftragte/-r

Obere Marktstraße 6

97688 Bad Kissingen

Deutschland

Tel.: 0971/801-4150

E-Mail: datenschutz@landkreis-badkissingen.de

Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wenn Sie im Rahmen eines öffentlichen Beteiligungsverfahrens eine Stellungnahme per E-Mail, per Fax oder per Post an uns abgeben, speichert der RPV3 Ihre Stellungnahme sowie Ihre personenbezogenen Daten (Institution, vollständiger Name, Anschrift, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse) zur Bearbeitung Ihrer Anliegen. Durch den RPV3 werden nur diejenigen personenbezogenen Daten verarbeitet, die von Ihnen bereitgestellt wurden. Es werden keine Sie betreffenden personenbezogenen Daten bei Dritten erhoben.

Wir werden Ihre Daten ausschließlich zur Bearbeitung Ihres Anliegens entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen speichern und streng vertraulich behandeln. Eine Weitergabe der Daten erfolgt lediglich an die Regionsbeauftragte bei der Regierung von Unterfranken.

Ihre Stellungnahme wird fachlich beurteilt, ein Abwägungsvorschlag erstellt und über diesen in den Verbandsorgane beschlossen. Eine zusammenfassende Übersicht (Synopsis) aller eingegangenen Stellungnahmen und deren Abwägung wird auf der Homepage des RPV3 und der Regierung von Unterfranken veröffentlicht. Die Träger öffentlicher Belange finden dort die entsprechenden Angaben über die Behandlung ihrer jeweiligen Stellungnahme, jedoch ohne Nennung personenbezogener Daten. Personenbezogene Daten von Privatpersonen werden nur anonymisiert veröffentlicht.

Die in Verfahren zu Regionalplanfortschreibungen des Regionalen Planungsverbandes angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe im Sinne des Artikel 6 Absatz 1 lit. e) Datenschutzgrundverordnung i. V. m. Artikel 16 BayLplG verarbeitet.

Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen bzw. zugelassenen oder durch Ihre Einwilligung bei Abgabe einer Stellungnahme in einem öffentlichen Verfahren legitimierten Datenerhebung ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtmäßig.

Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten bei uns

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur so lange gespeichert, wie Sie für die Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben bzw. zur Bearbeitung Ihrer Anliegen erforderlich sind. Bezüglich der Beteiligungsverfahren werden die Daten mit Blick auf die jeweilige Plangültigkeit im Regelfall für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Hierzu besteht ein internes Konzept zur Aktenaussonderung und Datenlöschung. In der Regel werden personenbezogene Daten zehn Jahre aufbewahrt; in Einzelfällen kann eine kürzere oder auch längere Aufbewahrungsdauer erforderlich sein.

Hinweise zu Betroffenenrechten nach Artikel 15 ff. DSGVO

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) garantiert jeder betroffenen Person bestimmte Rechte in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten. Dazu gehören:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO).
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung in den in Artikel 18 DSGVO aufgeführten Fällen
- Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO).
- Darüber hinaus steht Ihnen gemäß Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Dies ist für den RPV3 der Landesbeauftragte für den Datenschutz Bayern, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, Tel.: 089/212672-0, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de.

Verarbeitung bei der Ausübung Ihrer Rechte

Sofern Sie Ihre Rechte gemäß den Artikeln 15 bis 22 der DSGVO ausüben möchten, werden wir die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten verarbeiten, um diese Rechte umzusetzen und um den Nachweis hierüber erbringen zu können. Wir werden die zur Auskunftserteilung und Vorbereitung gespeicherten Daten ausschließlich für diesen Zweck und für Zwecke der Datenschutzkontrolle verarbeiten und ansonsten die Verarbeitung gemäß Artikel 18 der DSGVO beschränken.

Diese Verarbeitungen basieren auf der Rechtsgrundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe c der DSGVO in Verbindung mit den Artikeln 15 bis 22 der DSGVO.

Pflicht/Keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Der RPV3 benötigt Ihre Daten, um die Verarbeitungstätigkeit vornehmen zu können. Sofern der RPV3 die für seine Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten nicht erhält oder diese infolge der Geltendmachung der Rechte nach § 15 ff DSGVO nicht mehr zur Verarbeitung zur Verfügung stehen, kann dies dazu führen, dass Ihr Anliegen nicht vollständig bearbeitet werden kann.